



Spatenstich am Donnerstag: Arnold Frick (Frickbau), Patrick Fürer (CDO LLB-Gruppe), Gabriel Brenna (CEO LLB-Gruppe), Petra Miescher (Bürgermeisterin Vaduz), Georg Wohlwend (LLB VR-Präsident), Jean-Claude Zurflüh (Generalunternehmung HRS), Marc Fisler (Architekt, BE), Christian Tabernigg (Architekt, BE), Fabian Hilbe (LLB), Stefan Marxer (LLB), Klaus Nagl (HRS), Markus Walser (HRS, v.l.). Rechts die Visualisierung des Büroneubaus «Campus Giessen».



Bilder: eingesandt

## LLB: Spatenstich für «Campus Giessen»

Der «Campus Giessen» wird ein modernes, offenes und flexibles Bürogebäude. Der feierliche Spatenstich von Donnerstag, 24. August, markiert den Auftakt für die Bauarbeiten des neuen Gebäudes der Liechtensteinischen Landesbank (LLB) im Zentrum von Vaduz.

Die LLB befindet sich auf Wachstumskurs. Jüngst verkündete die traditionsreichste Bank in Liechtenstein ihre Wachstumspläne für den Markt Schweiz sowie die Eröffnung einer Zweigniederlassung in Deutschland mit den Standorten Frankfurt, Düsseldorf und München. Doch auch in Liechtenstein wird mehr Platz benötigt. Im Rahmen der Gebäudestrategie soll ein neues Bürogebäude entstehen, wodurch auch Ar-

beitsplätze zentralisiert werden können. Im Herzen von Vaduz entsteht deshalb der «Campus Giessen», der Platz für etwa 250 Mitarbeitende bieten wird.

### Aufwertung für Äuliviertel

Das Gebäude wird in Leichtbauweise als Holz-Beton-Hybridbau erstellt und wird sich über fünf Geschosse erstrecken. Der «Campus Giessen» wird zu einem attraktiveren Aussenraum

im Äuliviertel beitragen. In seiner Rede zum Spatenstich betont Patrick J. Fürer, Group Chief Digital & Operating Officer, das Bekenntnis der LLB zum Finanzplatz Liechtenstein: «Als traditionsreichste Bank in Liechtenstein ist es uns ein Anliegen, mit dem Neubau auch der Bevölkerung etwas zurückzugeben.» Die Entwicklung zu einem Campus zwischen Städtle und Giessen bietet einen neuen Ort der Begegnung.

Im Erdgeschoss sind die Gemeinschaftseinrichtungen untergebracht, zu denen auch ein grosser Seminarraum gehören wird. Aussen umschliessen Arkaden, die einen informellen, halböffentlichen Raum bilden, das Gebäude. Die Mitarbeitenden können sich auf der Ebene Obergeschoss an einem begrünten Innenhof erfreuen. Im zweiten und dritten Stock wird der Hof mit Passarellen voll umschlossen. Im ersten und

vierten Stockwerk bleibt die Westseite Richtung Rhein offen. Auf diese Weise entsteht ein Spiel von räumlicher Transparenz und Plastizität.

### Auf Nachhaltigkeit ausgerichtet

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Kernelement in der Strategie der LLB. Der «Campus Giessen» ist bereits von der Planungs- und Bauphase über die Inbetriebnahme bis hin zum re-

gulären Betrieb konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Als Green Building erhält der «Campus Giessen» eine Leed-Gold-Zertifizierung sowie den Minergie-P-Eco-Standard. Die geplante Fertigstellung ist im 3. Quartal 2025. (ingesandt)

### Wichtige Termine

- 18. März 2024, Publikation Online-Geschäftsbericht
- 19. April 2024, 32. ordentliche Generalversammlung

## Gemeinnützige Stiftungen tauschen sich mit Behörden aus

Das jährlich wiederkehrende Treffen mit den Behörden der Vereinigung liechtensteinischer gemeinnütziger Stiftungen und Trusts (VLGST) ist einer der wichtigsten Termine, wenn es um die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Philanthropiestandorts Liechtenstein geht.

Die VLGST lud ihre Mitglieder am 23. August bereits zum 11. Jahrestreffen mit relevanten Behörden ein. Diese gewährten einen Überblick über für gemeinnützige Stiftungen relevante internationale und nationale rechtliche Entwicklungen. Einleitend informierte Albert Kaufmann, Leiter der Stiftungsaufsichtsbehörde (Stifa), über Zahlen und Fakten zu den in Liechtenstein registrierten gemeinnützigen Stiftungen. Er ging auf die Revision des Vereinsrechts zur Erhöhung der Transparenz von Vereinen mit einem erhöhten Risiko für Terrorismusfinanzierung sowie auf die Optimierung des Stiftungs- und Trustrechts ein.

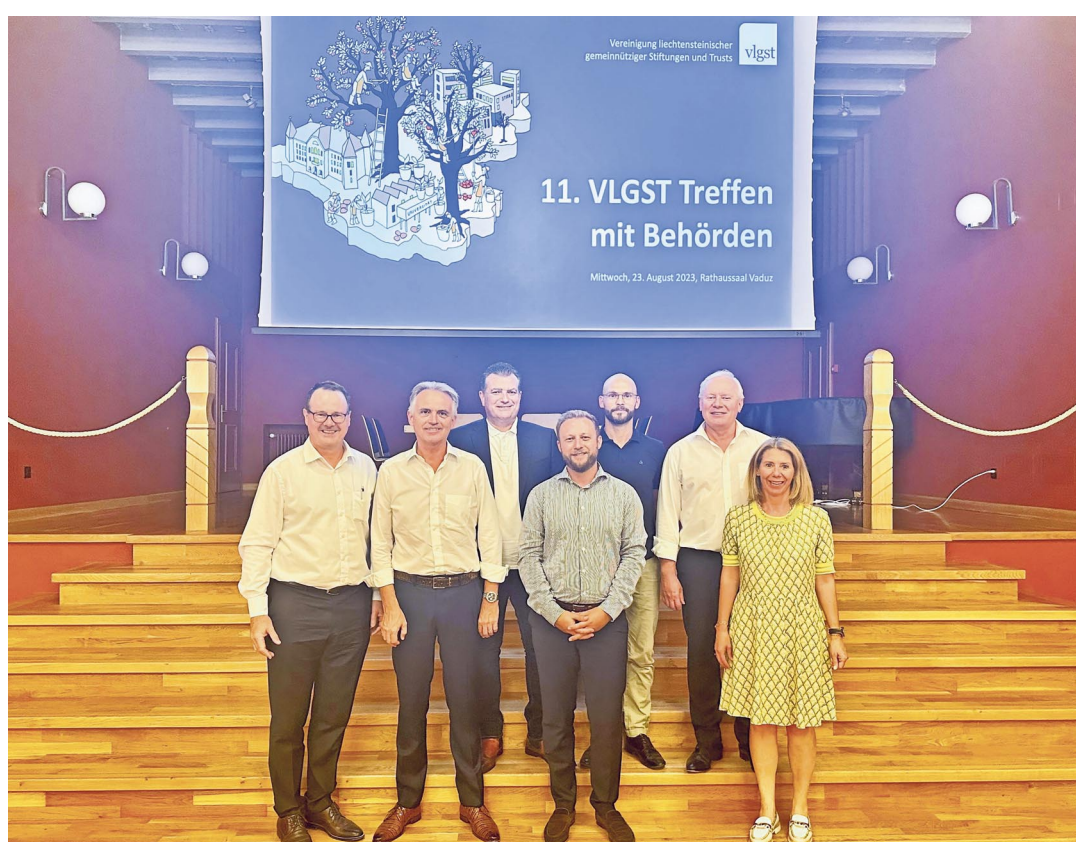
Der Einfluss von Impact-Investments auf die Steuerbefreiung von gemeinnützigen Stiftungen ist ein Thema, welches für den Sektor von grossem Interesse ist. Bernhard Büchel, Leiter der Steuerverwaltung (STV), erläuterte die aktuelle Handhabung und ging darüber hinaus auf das Thema

der OECD-Mindestbesteuerung sowie weitere aktuelle Projekte der Steuerverwaltung ein.

Michael Schöb, Leiter der Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), gab vertiefte Einblicke in die Funktionsweise und Wirksamkeit internationaler Sanktionen. Er wies anhand von Praxisbeispielen auf relevante Sachverhalte, die damit verbundenen Risiken und die Bedeutung eines sich stets weiterentwickelnden Abwehrdispositivs hin.

Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Finanzmarktaufsicht (FMA), vertiefte das Thema der Kontrolltätigkeit bei Non-Profit-Organisationen (NPOs) mit erhöhtem Risiko der Terrorismusfinanzierung sowie die Problematik des eingeschränkten Zugangs zu Finanzdienstleistungen für NPOs.

Abschliessend brachte Patrick Brunhart die Perspektive aus dem Ministerium für Präsidiales und Finanzen (MPF) ein und teilte seine Expertise und



Die Referierenden am Jahrestreffen: Dr. Thomas Zweifelhofer, VLGST-Präsident, Bernhard Büchel, Steuerverwaltung (STV), Patrick Brunhart, Ministerium für Präsidiales und Finanzen (MPF), Dr. Albert Kaufmann, Stiftungsaufsichtsbehörde (Stifa), Michael Schöb, Stabstelle Financial Intelligence Unit (FIU), Mario Gassner, Finanzmarktaufsicht (FMA), Dagmar Bühler-Nigsch, VLGST-Geschäftsführerin (v.l.). Bild: eingesandt

Einschätzungen zu den Entwicklungsmöglichkeiten des Philanthropiestandorts Liechtenstein. «Ich freue mich auf einen intensivierten Dialog zwischen den Akteuren, um Herausforderungen gemeinsam anzugehen», so Patrick Brunhart.

«Das Jahrestreffen mit den Behörden ist eine international einzigartige Gelegenheit des Dialoges zwischen gemeinnützigen Stiftungen und staatlichen Stellen. Nach dem Motto «miteinander reden, handeln und gemeinsam vorwärts gehen» erfährt die konstruktive Partnerschaft mit den Behörden im Stiftungssektor eine grosse Wertschätzung.» Mit diesen Worten schloss Thomas Zweifelhofer, Präsident der VLGST, die Veranstaltung und lud zu einem erfrischenden Apéro ein. (ingesandt)

### Hinweis

Weitere Infos zu den Tätigkeiten und Anlässen der VLGST sind unter [www.vlgst.li](http://www.vlgst.li) zu finden.